

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 16/013/2007

Betriebsausschuss ME-BIT am 13.12.2007

Zu Punkt 7:	Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT
--------------------	--

- wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. Formalien) -

Kreistag am 17.12.2007

Zu Punkt 13:	Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT
---------------------	--

- wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. Formalien) -

Betriebsausschuss ME-BIT am 07.02.2008

Zu Punkt 4:	Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT
--------------------	--

Von Herrn Zieger werden die Eckdaten des Wirtschaftsplans erläutert. Er weist darauf hin, dass im Erfolgsplan die Umsatzerlöse aus Dienstleistungen für kreisangehörige Städte auf 100.000 EUR reduziert wurden, da die in den Vorjahren prognostizierten Umsätze trotz intensiver Bemühungen und Aktivitäten des Vertriebsmitarbeiters größtenteils nicht erzielt werden konnten. Zur Zeit gibt es keine Anhaltspunkte, dass sich diese Situation im Jahre 2008 ändert.

Unter diesen Bedingungen sieht er den Fortbestand der Vertriebsstelle als nicht haltbar an. Die frei werdende Personalkapazität soll künftig für das Kerngeschäft eingesetzt werden.

In der anschließenden Aussprache geht der Ausschuss auf die strategische Ausrichtung des Betriebes ein. Es wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass unter den gegebenen Rahmenbedingungen die strategische Ausrichtung des ME-BIT in der vorrangigen IT- Dienstleistung für den Kreis und die kreiseigenen Schulen liegen sollte (Variante a, Ziffer 1.1.1 des Wirtschaftsplans 2008). Zu prüfen ist, welche organisatorischen Auswirkung diese Strategie auf den Betrieb haben soll.

Von mehreren Ausschussmitgliedern wird gewünscht, der Politik die wirtschaftlichen Auswirkungen verschiedener möglicher Organisationsformen darzustellen.

Frau KA Mannheim hält eine Gegenüberstellung der Kosten des Eigenbetriebes zu den Kosten, die in einer Organisationsstruktur der Kreisverwaltung entstehen würden, für notwendig und stellt für die FDP-Fraktion den Antrag, den Beschluss über den Wirtschaftsplan 2008 bis dahin zurückzustellen.

Von der CDU – Fraktion wird eine Sitzungsunterbrechung beantragt. Der Ausschussvorsitzende unterbricht die Sitzung von 16:40 h an bis 16:55 h.

Nach der Sitzungsunterbrechung zieht Frau KA Mannheim ihren Antrag zurück. Statt dessen wird von allen Ausschussmitgliedern der Antrag gestellt, den Beschlussvorschlag wie folgt nach Nr. 4 zu erweitern:

5. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bei der Ausführung des Wirtschaftsplanes 2008 keine Fakten zu schaffen, die sich determinierend auf die Organisations- und Strategieentscheidung auswirken.
6. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bis Mitte April 2008 eine Kostengegenüberstellung der Alternativen der organisatorischen Ausrichtung des Betriebes aufstellen
7. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bis September 2008 ein strategisches Zielkonzept erstellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anschließend wird über den erweiterten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Aufgrund der §§ 53 ff der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW, GV NRW S. 655), der §§ 107 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW, GV NRW S. 646), der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW, GV NRW S. 671) jeweils zuletzt geändert durch das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW) vom 16.11.2004 und der Betriebssatzung des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT in der derzeitigen Fassung stellt der Kreistag des Kreises Mettmann den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt fest:

1. Es betragen im Erfolgsplan

- die Erträge	7.898.000,00€
- die Aufwendungen	7.676.900,00€
- der Jahresgewinn	221.100,00€

2. Es betragen im Vermögensplan

- die Einnahmen	1.084.350,00€
- die Ausgaben	715.950,00€

Die Ausgabepositionen 6.4, 6.5, 6.6 und 6.7 des Vermögensplanes sind sachlich eng zusammenhängend und sind daher gemäß § 13 Abs. 7 der Betriebssatzung gegenseitig deckungsfähig.

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00€
davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00€
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0€
- der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	250.000,00€

4. Die Stellenübersicht wird mit insgesamt 1.955,50 Wochenstunden (49,72 Stellen) festgesetzt

5. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bei der Ausführung des Wirtschaftsplanes 2008 keine Fakten zu schaffen, die sich determinierend auf die Organisations- und Strategieentscheidung auswirken.
6. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bis Ende April 2008 eine Kostengegenüberstellung von Alternativen möglicher organisatorischer Ausrichtungen des Betriebs aufzustellen.

7. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bis September 2008 ein strategisches Zielkonzept zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

HINWEIS: Im Nachgang zur Betriebsausschusssitzung wurde festgestellt, dass bei der Darstellung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowohl im Beschlussvorschlag als auch im Wirtschaftsplan 2008 ein Übertragungsfehler aufgetreten ist. Es wird auf die Ausführungen in der Vorlage 16/013/2007/1 verwiesen.

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 16/013/2007/1

Kreistag am 13.03.2008

Zu Punkt 5: Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT

Beschluss:

Aufgrund der §§ 53 ff der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW, GV NRW S. 655), der §§ 107 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW, GV NRW S. 646), der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW, GV NRW S. 671) jeweils zuletzt geändert durch das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW) vom 16.11.2004 und der Betriebssatzung des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT in der derzeitigen Fassung stellt der Kreistag des Kreises Mettmann den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt fest:

1. Es betragen im Erfolgsplan

- die Erträge	7.898.000,00€
- die Aufwendungen	7.676.900,00€
- der Jahresgewinn	221.100,00€

2. Es betragen im Vermögensplan

- die Einnahmen	1.084.350,00€
- die Ausgaben	715.950,00€

Die Ausgabepositionen 6.4, 6.5, 6.6 und 6.7 des Vermögensplanes sind sachlich eng zusammenhängend und sind daher gemäß § 13 Abs. 7 der Betriebssatzung gegenseitig deckungsfähig.

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00€
davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00€
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0€
- der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	250.000,00€

4. Die Stellenübersicht wird mit insgesamt 1.955,50 Wochenstunden (49,72 Stellen) festgesetzt

5. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bei der Ausführung des Wirtschaftsplanes 2008 keine Fakten zu schaffen, die sich determinierend auf die Organisations- und Strategieentscheidung auswirken.
6. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bis Ende April 2008 eine Kostengegenüberstellung von Alternativen möglicher organisatorischer Ausrichtungen des Betriebs aufzustellen.
7. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bis September 2008 ein strategisches Zielkonzept zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen